

Stipendium der Stipendienstiftung der Republik Österreich für Postdocs

Die Bewerbung für dieses Stipendium ist für Postdocs, die als Wissenschaftler/innen an einer Universität bzw. Forschungsinstitution außerhalb Österreichs tätig sind und die **Nachkommen von Zwangsarbeiter/innen** (unabhängig vom Herkunftsland) sind oder aus **jenen Staaten kommen, die besonders unter dem NS-Regime gelitten haben**, insbesondere unter der Rekrutierung von Zwangsarbeiter/innen, möglich. Beantragt werden können Stipendien für Forschungsaufenthalte an wissenschaftlichen Einrichtungen in Österreich (z.B. Universitäten, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Nationalbibliothek, Staatsarchiv etc).

Fachbereich	Naturwissenschaften, Technische Wissenschaften, Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften, Agrarwissenschaften, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und Kunst
Zielgruppe	Postdocs Bewerber/innen dürfen in den sechs Monaten vor Stipendienantritt nicht in Österreich studiert, geforscht oder wissenschaftlich gearbeitet haben..
Höchstalter	40 Jahre zum Zeitpunkt des Einreichtermins
Förderart	Semester- und/oder Jahresstipendien, Forschungsstipendien Es werden keine Stipendien für Sommerkurse, Sprachkurse, Famulaturen oder Praktika vergeben.
Dauer	1 bis 12 Monate (eine Verlängerung im gleichen Programm ist nicht möglich)
Dienstleistung	<ol style="list-style-type: none"> 1) Monatliche Stipendienrate: 1.040 EUR. 2) Unfall- und Krankenversicherung. Die Kosten für die Versicherung sind aus dem Stipendium zu bezahlen. 3) Die OeAD-GmbH ist auf Wunsch bemüht, Stipendiat/innen eine Unterkunft zu vermitteln. Monatliche Kosten: 220 bis 470 EUR. Die Kosten für die Unterbringung sind aus dem Stipendium zu bezahlen. 4) Stipendiat/innen aus Ländern, die weder Mitglied der EU noch EFTA- oder OECD sind, wird zusätzlich ein Reisekostenzuschuss in der Höhe von maximal 500 EUR ausbezahlt.

Einreichstelle www.scholarships.at

- Bewerbungsdokumente**
- ✓ Vollständig ausgefülltes Online-Bewerbungsformular inkl. Lebenslauf und Forschungsplan für den Aufenthalt in Österreich, aus dem hervorgeht, was in Österreich geplant ist und welche Vorarbeiten bereits geleistet wurden.
 - ✓ Zusage eines/einer Lehrenden bzw. Forschenden der österreichischen Zielinstitution über die wissenschaftliche Betreuung bzw. Zusammenarbeit mit einer Beschreibung der geplanten bzw. bestehenden institutionellen Kooperation.
 - ✓ Zwei Empfehlungsschreiben von Universitätslehrenden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als sechs Monate sind.
 - ✓ Gescannte Reisepasskopie.
 - ✓ Gescannte Kopie des Abschlusszeugnisses des Doktoratsstudiums.
 - ✓ Für Nachkommen von Zwangsarbeiter/innen: Bearbeitungsnummer bzw. Kopie der Verständigung oder entsprechende Nachweise.

Auswahl

Die Auswahl trifft der Stiftungsrat anhand der folgenden Kriterien:

- ✓ Formale Prüfung
- ✓ Mehrwert des Aufenthalts für die beteiligten Partnerinstitutionen (Aufbau und/oder Fortsetzung einer institutionellen Kooperation)
- ✓ Was konkret möchten Sie in Österreich im Rahmen des Forschungsaufenthaltes tun?
- ✓ Wie möchten Sie Ihr Vorhaben durchführen, welche wissenschaftlichen Methoden möchten Sie verwenden?
- ✓ Was ist das Forschungsziel für Ihren Aufenthalt in Österreich?
- ✓ Welche Arbeitsschritte haben Sie zur Erreichung des Forschungszieles vorgesehen (Bibliotheks- und Archivarbeiten, Interviews, etc.)?
- ✓ Wurden bereits Vorarbeiten zur Erreichung des Forschungszieles geleistet (wenn ja, welche)?
- ✓ Wo möchten Sie dieses Vorhaben durchführen (Bibliothek, Institut etc.)?
- ✓ Publikationsliste oder Dokumentation der bisherigen künstlerischen Tätigkeit?
- ✓ Plausibilität des Antrages insgesamt.

Einreichtermin **01. März und 01. September**

Weitere Informationen Bei der OeAD-GmbH
Sarah Widmoser
sarah.widmoser@oead.at
www.oead.at

Haben Sie Interesse?

Nähere Informationen,
Stipendienausschreibung, Antragsformular
und Bewerbungstipps: www.grants.at